

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Thema US-Schuldenobergrenze rückt wieder in den Fokus. Schon seit März muss **US-Finanzminister Steven Mnuchin** „buchhalterische Tricks“ bemühen, um die aktuelle Schuldenobergrenze bei 19,9 Bio. Dollar nicht zu reißen. Endgültig könnte dem Staat das Geld im Oktober ausgehen. Zwar haben die Republikaner in beiden Kammern die Mehrheit. Doch wollen einige konservative Parteimitglieder nur dann einer Erhöhung der Grenze zustimmen, wenn das Haushaltsdefizit deutlich gesenkt wird. Es stehen also hitzige Debatten an. Sollte es dadurch an den Märkten zu neuen Turbulenzen kommen, dürfte die für Dezember anvisierte Zinserhöhung in den USA vom Tisch sein. **Ihr CHRISTIAN SCHEID**

Capital Stage: Prognose angehoben	2
BVB: Dembélé-Deal perfekt gemacht	2
Mologen: Kurz vor wichtigem Lizenzdeal	2
USU Software: Ausblick bestätigt	3
Isra Vision: Zweistellig gewachsen	3
Fiat Chrysler: Zerschlagung möglich	5
S Immo: Vor dem Aufstieg in den ATX	5
Zertifikate: Währungsspekulationen	6

Markt	Stand	Tendenz
DAX	12 072	→
MDAX	24 687	→
Euro Stoxx 50	3 428	→
S&P 500	2 458	→
Nikkei 225	19 648	→

Tipps der Woche: Aves One

Im November 2016 ist **Aves One** an die Börse gegangen. Ausgehend vom Emissionspreis bei sechs Euro ging es in der Spitze bis auf fast zehn Euro nach oben. Aktuell ist der Small Cap wieder fast am Ausgangsniveau angelangt und daher einen Blick wert. Die Gesellschaft hat sich auf die **Verwaltung und Instandhaltung von mobilem Logistikequipment** spezialisiert. Konkret vermietet und managed Aves One Seecontainer verschiedenster Ausführung, investiert aber auch in gebrauchte Container zum Verkauf auf dem Resale-Markt. „Die sehr guten Zugänge zum Equipment-Markt sowie umfangreiche Kenntnisse zum Thema Finanzierung durch das Management und ein exzellentes Netzwerk

von Partnern aus beiden Bereichen sind das Fundament für den kontinuierlichen Auf- und Ausbau der Geschäftstätigkeit“, so die Analysten von **GBC**. Sowohl durch Akquisitionen als auch durch organisches Wachstum soll das betreute Asset-Volumen von 445,3 Mio. Euro per Ende 2016 auf mehr als eine Mrd. Euro bis Ende 2020 ausgebaut werden. Auch kurzfristig ist für starkes Wachstum gesorgt: „Für das Geschäftsjahr 2017 ist mit einem deutlichen Umsatz- und Ertragsprung zu rechnen“, so **GBC**. Die Analysten erwarten bei einer Erlösverdopplung den Turnaround. Entsprechend liegt deren Kursziel mit 9,10 Euro deutlich über der aktuellen Notiz. Nur für risikobereite Anleger geeignet!



ISIN	DE 000 A16811 4
Kurs aktuell	6,66 €
Hoch/Tief	9,80 €/6,00 €
Börsenwert	72 Mio. €
KGV 17/18	132/14
Stoppkurs	5,25 €

Quelle: TFD

Chart-Empfehlung der Woche

ADVA. Die Herabstufung der **Adva**-Aktie in **Depesche 29/17** kam zur rechten Zeit. Vom damaligen Kurs bei 7,37 Euro ist die Notiz nun auf unter 4,50 Euro abgestürzt. Vorangegangen war eine heftige Umsatz- und Gewinnwarnung. Wegen einer unerwartet schwachen Auftragslage sollen die Erlöse im laufenden Quartal nur noch bei 104 bis 114 Mio. Euro liegen (bislang 120 bis 130 Mio. Euro). Zudem soll das Pro-Forma-Betriebsergebnis bei minus drei bis plus zwei Prozent des Umsatzes landen (bislang plus zwei bis plus fünf Prozent). Für Stellenstreichungen fallen einmalige Umstrukturierungskosten von neun Mio.

Euro an. Dem stehen Einsparungen von jährlich 15 Mio. Euro ab dem vierten Quartal 2017 gegenüber. Ob der **Netzwerkaurüster** damit die Wende schafft, bleibt abzuwarten. Nach dem Kursrutsch der TecDAX-Aktie rückt die vage Unterstützung bei vier Euro in den Blick. Von diesem Niveau aus könnten kräftige Gegenbewegungen starten. Wir sehen dennoch keinen Handlungsbedarf.

ISIN	DE 000 5103006
Kurs aktuell	4,36 €
Hoch/Tief	11,09/4,22 €
Stoppkurs	3,29 €

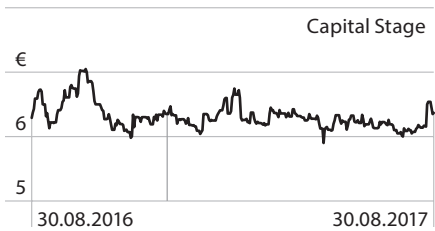


Quelle: TFD

Deutsche Aktien

Capital Stage hebt Prognose

Der Solar- und Windparkbetreiber **Capital Stage** hat den Umsatz im ersten Halbjahr um mehr als 75 Prozent auf 114 Mio. Euro gesteigert. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Ebitda) landete bei 88 Mio. Euro – ein Plus von 73 Prozent. Grundlage dieser positiven Entwicklung waren insbesondere der weitere Ausbau des Portfolios sowie die Übernahme von **Chorus Clean Energy** im Oktober 2016. Der Konzern geht von einer Fortsetzung des dynamischen Wachstumskurses aus und hat seine Prognose erhöht. Der Umsatz soll nun bei mehr als 215 Mio. Euro statt bei 200 Mio. Euro landen. Das Ebitda wird über 160 Mio. Euro gesehen, zehn Mio. Euro mehr als ursprünglich erwartet.



ISIN	DE0006095003	Börsenwert	817 Mio. €
Kurs aktuell	6,37 €	KGV 17/18	19/17
Hoch/Tief	7,10/5,85 €	Stoppkurs	5,30 €

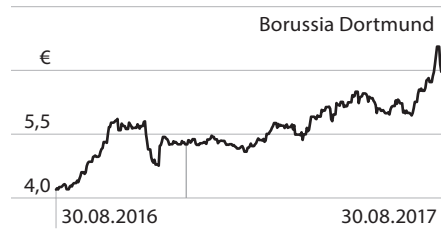
Marge bei CTS schwächelt

Der Veranstalter und Ticket-Verkäufer **CTS Eventim** hat im ersten Halbjahr von einem guten Ticketgeschäft profitiert. Vor allem die Verkäufe über das Internet zogen weiter an. Daher erhöhte sich der Umsatz um 16 Prozent auf 489 Mio. Euro. Das bereinigte operative Ergebnis (Ebitda) stieg um 3,4 Prozent auf 84,2 Mio. Euro. Die Marge ging also von 19,3 auf 17,2 Prozent zurück, unter anderem der Aufbau neuer Festivalmarken und Vorlaufkosten für Veranstaltungen im zweiten Halbjahr belasteten. Unter dem Strich eine Halteposition!

ISIN	DE0005470306	Börsenwert	3,4 Mrd. €
Kurs aktuell	35,84 €	KGV 17/18	30/27
Hoch/Tief	40,26/27,04 €	Stoppkurs	30,50 €

BVB macht Deal perfekt

Wochenlang wurde darüber spekuliert, nun ist der Transfer perfekt: **Borussia Dortmund** und der **FC Barcelona** haben sich grundsätzlich auf einen Wechsel von **Fußballprofi Ousmane Dembélé** geeinigt. Für den Transfer wird der BVB eine fixe Summe von 105 Mio. Euro plus eine variable Entschädigung von bis zu rund 40 Prozent dieser Summe kassieren, gab der an der Börse notierte Bundesligist bekannt. Im Anschluss an die Meldung kam es bei der zuletzt stark gelaufenen Aktie zu Gewinnmitnahmen. Um 6,50 Euro sehen wir ein Einstiegsniveau.



ISIN	DE0005493092	Börsenwert	639 Mio. €
Kurs aktuell	6,40 €	KGV 17/18	68/20
Hoch/Tief	7,72/4,11 €	Stoppkurs	6,50 €

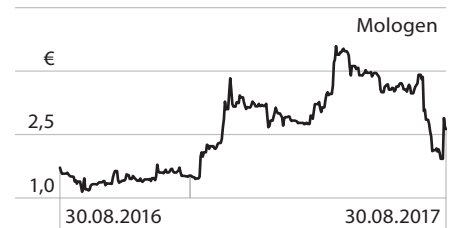
Jost Werke überzeugt

Der Lkw-Zulieferer **Jost Werke** hat erstmals seit dem IPO Zahlen gemeldet. Demnach legte der Umsatz im ersten Halbjahr um sieben Prozent auf 361,9 Mio. Euro zu. Das bereinigte operative Ergebnis (Ebit) kletterte um 18 Prozent auf 44,3 Mio. Euro. Daraus errechnet sich eine Verbesserung der Ebit-Marge von 11,1 auf 12,2 Prozent. „Wesentlich hierfür waren die erfolgreiche Integration des erworbenen **Achsengeschäfts**, weitere Effizienzsteigerungen sowie eine sich aus den höheren Umsätzen ergebende verbesserte Auslastung“, so das Unternehmen. Die **Commerzbank** rät in einer Ersteinschätzung zum Einstieg mit Kursziel 40 Euro. Wir setzen den günstig bewerteten Titel ebenfalls auf die Kaufliste.

ISIN	DE000JST4000	Börsenwert	331 Mio. €
Kurs aktuell	33,20 €	KGV 17/18	14/9
Hoch/Tief	34,11/27,01 €	Stoppkurs	26,90 €

Mologen vor Durchbruch

Eigentlich waren wir davon ausgegangen, dass es für die **Biotechfirma** ein schwieriges Unterfangen werden dürfte, einen Lizenzdeal hinzubekommen (siehe **Depesche 33/17**). Doch jetzt ist es beinahe soweit. Das Unternehmen hat mit **iPharma** einen Vorvertrag für eine Zusammenarbeit zur Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Lefitolimod in China sowie eine potenzielle Entwicklungskooperation unterzeichnet, der die Grundlage für einen Lizenzvertrag für den Hauptwirkstoffkandidaten Lefitolimod bildet. Bei Abschluss des finalen Vertrages winkt eine Vorauszahlung, später dann auch Meilensteinzahlungen, Lizenzgebühren und eine Kapitaleinlage. In der Summe könnte ein dreistelliger Millionenbetrag zusammenkommen. Die Aktie reagierte mit einem Kurssprung. Wer den Nebenwert noch hat sollte ihn halten.



ISIN	DE0006637200	Börsenwert	92 Mio. €
Kurs aktuell	2,69 €	KGV 17/18	neg./neg.
Hoch/Tief	5,00/1,11 €	Stoppkurs	1,85 €

Heliad steigert NAV

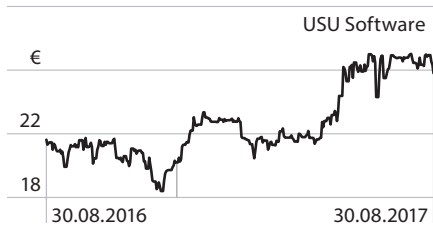
Heliad, Tipp der Woche in **Depesche 25/17**, hat ein gutes erstes Halbjahr absolviert. Vor allem dank der Neubewertung der Beteiligungen **Fintech** und **Magforce** infolge hoher Kursgewinne drehte das Ergebnis von minus 24,5 Mio. Euro auf plus 10,8 Mio. Euro. Zudem erhöhte sich der Nettovermögenswert je Aktie (NAV) gegenüber Ende Dezember 2016 von 8,43 auf 9,16 Euro. Wegen des hohen Abschlags bleibt der Titel kaufenswert.

ISIN	DE000A0L1NN5	Börsenwert	63 Mio. €
Kurs aktuell	6,39 €	KGV 17/18	10/8
Hoch/Tief	7,40/5,17 €	Stoppkurs	5,15 €

Tipp der Woche – Update

USU Software ist auf Kurs

USU Software hat im zweiten Quartal den Wachstumskurs beibehalten: Die Erlöse des Lösungsanbieters für strategisches Software-Lizenzmanagement kletterten um 17 Prozent auf fast 20 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) sank zwar um etwa die Hälfte auf knapp 0,88 Mio. Euro. Die Prognose für das Gesamtjahr 2017 hat das Unternehmen dennoch bestätigt. Demnach soll das Ebit von 8,3 Mio. auf 10,0 Mio. bis 11,5 Mio. zulegen. Beim Umsatz sagt USU Software weiterhin einen Anstieg von 72,1 Mio. auf 86 Mio. bis 91 Mio. Euro voraus. Die Entwicklung und Markteinführung innovativer neuer Produkte, anorganisches Wachstum durch weitere Akquisitionen sowie der konsequente Ausbau der Internationalisierung sind die drei Wachstumssäulen des Unternehmens. Anleger sollten Gewinne laufen lassen.



ISIN	DE000A0BVU28	Börsenwert	280 Mio. €
Kurs aktuell	25,80 €	KGV 17/18	30/22
Hoch/Tief	27,97/18,25 €	Stoppkurs	21,75 €

Isra mit TecDAX-Chancen

Wenn am 5. September die Entscheidung über Veränderungen in den Aktienindizes fällt, darf sich Isra Vision Systems Chancen auf einen Platz im TecDAX ausrechnen. Der Spezialist für Oberflächeninspektionssysteme und Bildverarbeitungsprogramme (Machine Vision) wächst seit Jahren unabhängig von der Konjunktorentwicklung mit prozentual zweistelligen Raten und verbesserte dabei die operative Marge beständig. So auch in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/17, als die Erlöse um elf Prozent auf 83,3 Mio. Euro und das Ergebnis vor Steuern (Ebt) um zwölf Prozent auf 18,1 Mio. Euro gewachsen sind. Mit einem hohen Auftragsbestand von 83 Mio. Euro und einem allgemein positiven Geschäftsklima in den Zielmärkten verfügt das Unternehmen über eine solide Basis für das letzte Quartal des Geschäftsjahres. Dementsprechend plant der Konzern für das Gesamtjahr 2016/17 mit einem Umsatzwachstum im Bereich von zehn Prozent und mindestens stabilen Margen. Bereits im kommenden Geschäftsjahr 2017/18 will Isra Vision die Umsatzmarke von 150 Mio. Euro knacken. Wir votieren mit "Kaufen".

ISIN	DE0005488100	Börsenwert	615 Mio. €
Kurs aktuell	140,30 €	KGV 17/18	32/28
Hoch/Tief	171,4/80,0 €	Stoppkurs	119,00 €

JDC Group beschleunigt

Bei der JDC Group kletterten die Umsätze in der ersten Jahreshälfte wieder deutlicher, und zwar um 10,1 Prozent auf gut 40,3 Mio. Euro. „Damit trägt die in den letzten Berichtsperioden eingeleitete und umgesetzte neue Geschäftsstrategie Früchte“, urteilen die Analysten von GBC. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Verbindung der klassischen Makler- und Kundenaktivitäten mit der selbst entwickelten Fintech-Lösung „allesmeins“, wodurch eine deutliche Erhöhung der Vertragsdichte und damit der Bestandsprovisionen erreicht werden soll. Das operative Ergebnis (Ebitda) verbesserte sich um mehr als das Vierfache auf 1,71 Mio. Euro, womit ein Anstieg der Ebitda-Marge von 1,0 auf 4,2 Prozent einhergeht. Die Prognose für das Gesamtjahr hat der Finanzdienstleister bestätigt. Wir bekräftigen unsere Kaufempfehlung für den Nebenwert.



ISIN	DE000A0B9N37	Börsenwert	84 Mio. €
Kurs aktuell	7,00 €	KGV 17/18	42/20
Hoch/Tief	8,91/4,62 €	Stoppkurs	5,50 €

Insider-Deal

Francotyp-Chef nutzt Rückschlag zum Einstieg

Francotyp-Postalia (FP) musste einen Dämpfer hinnehmen. Während der Umsatz im ersten Halbjahr um 4,1 Prozent auf 104,4 Mio. Euro kletterte, hinkte das Ebitda mit 12,7 Mio. Euro hinter dem Vorjahreswert von 14,6 Mio. Euro her. Der Produktbereich Mail Services blieb margenschwach und die Profitabilität verschlechterte sich zuletzt sogar. Dennoch hielt FP-Vorstandschef Rüdiger Andreas Günther an der Prognose für 2017 fest. Zudem kaufte der Manager 30.000 Aktien. Anleger sollten zunächst an der Seitenlinie bleiben.

ISIN	DE000FPH9000	Börsenwert	79 Mio. €
Kurs aktuell	4,82 €	KGV 17/18	13/9
Hoch/Tief	6,10/4,07 €	Stoppkurs	4,05 €

Parkett-Geflüster

Neue Spekulationen um Staramba

Um die Staramba-Aktie, die wir erstmals in Depesche 15/17 besprochen hatten, ist es zuletzt ruhig geworden. Das sollte sich nun ändern. Denn der Spezialist für Virtual Reality (VR)-Anwendungen wird nun auf der IFA in Berlin die neue App „VR Star Island“ vorstellen. Zudem sollen auf der Messe die Investorengespräche fortgesetzt werden. Angeblich hat auch der Softwareriese Microsoft Interesse an einer Minderheitsbeteiligung – auf einer Bewertungsbasis, die deutlich über dem aktuellen Aktienkurs liegen soll. Sehr spekulativ!

ISIN	DE000A1K03W5	Börsenwert	93 Mio. €
Kurs aktuell	41,10 €	KGV 17/18	neg./57
Hoch/Tief	55,80/5,70 €	Stoppkurs	29,50 €